

Schreiben im Docbook-Format

Farid Mésbahi

Was ist Docbook überhaupt?

Transformation

Werkzeuge

Quellen

Fragen & Antworten

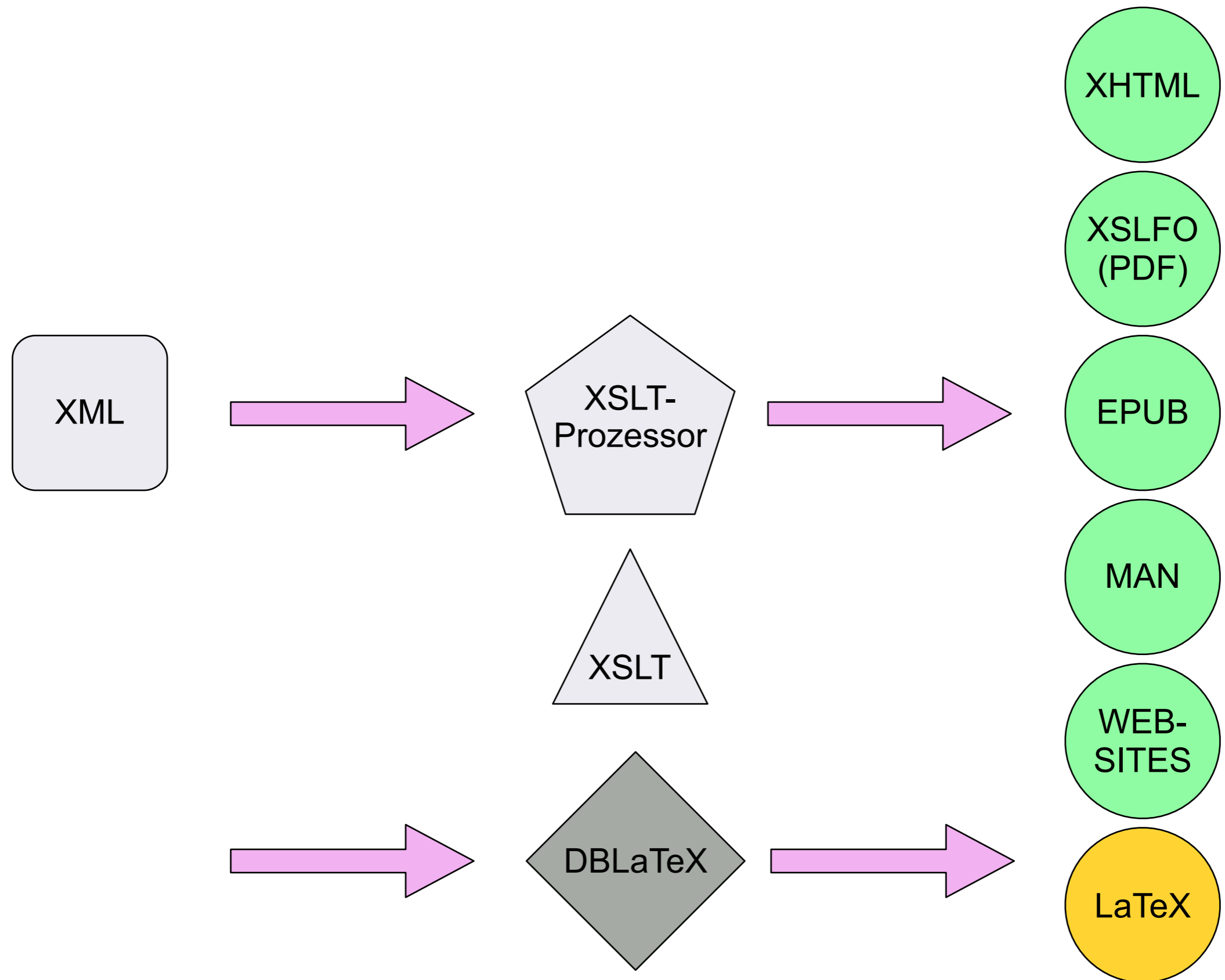
Was ist Docbook überhaupt?

Docbook ist eine Zusammenstellung von XML-Elementen, um in einer definierten XML-Struktur Dokumentationen losgelöst vom Layout zu erstellen.

Was ist Docbook überhaupt?

```
<info>  
  <author>  
    <firstname>Farid</firstname>  
    <surname>Mésbahi</surname>  
  </author>  
</info>
```

Transformation



Transformation

7.2. Der erste Bootvorgang

7.2. Der erste Bootvorgang

Kapitel 7. Die Grundinstallation von Arch Linux

7.2. Der erste Bootvorgang

Damit von CD gebootet werden kann, ist es notwendig, dass im BIOS des Rechners die Bootreihenfolge stimmt. Oftmals ist das CD/DVD-Laufwerk als Letztes in der Kette aufgelistet. Beim Versuch zu booten wird evtl. noch ein Altsystem von der Festplatte gestartet, anstatt jetzt direkt von der neuen CD zu booten. Bei einer neuen oder leeren Festplatte wird vom BIOS sowieso jedes erdenkliche Boot-Medium abgeklappert. Dennoch sollte, um den ersten geschilderten Fall zu umgehen, das CD/DVD-Laufwerk an erster Stelle im BIOS gesetzt werden.

Nach erfolgreichem Bootvorgang sollte der folgende Startbildschirm erscheinen.

Abbildung 7.1. Bootvorgang



An dieser Stelle stehen verschiedene Punkte für den Installationsstart, Tools (z.B. ein Speichertest) und weitere Möglichkeiten zur Verfügung. Interessant ist hier der Erste, wobei im Normalfall allerdings eine

Werkzeuge – XMLmind

The screenshot displays the XMLmind software interface. The main window shows a document titled 'kapitel_archlinux_grundinstallation.xml' with the following content:

Chapter 1: Die Grundinstallation von Arch Linux

Das Ziel ist eine komplette Neuinstallation des Systems unter Berücksichtigung der physischen Trennung von Betriebssystem, Anwendungsprogrammen sowie den persönlichen Daten. Also der Idealfall ohne das parallele Vorhandensein eines anderen Betriebssystems.

1 Das Installationsmedium

Aktuelle Installations-Medien können am schnellsten von <http://www.archlinux.de> oder <http://www.archlinux.org> als ISO-Image kostenlos herunter geladen werden.

Dabei werden zwei Varianten für die Rechnertypen mit 32 und 64 Bit angeboten, wobei die 32 Bit Version auch auf einem Rechnertyp mit 64 Bit installiert werden kann:

- Die Netinstall-Installation ist das kleinste Medium von wenigen Megabytes Größe. Hierbei wird das Installationsgerüst zur Verfügung gestellt. Alle weiteren Softwarepakete für ein Grundsystem werden während der Installation über das Internet herunter geladen.
- Die Core-Installation beinhaltet alle Basis-Softwarepakete, die also während der Installation nicht mehr herunter geladen werden müssen. Als ISO-Image entsprechend größer. Eine Netinstall-Installation ist aber auch mit dieser Variante möglich.

Note Alle ISO-Images können mit einem beliebigen Brennprogramm unter Mac OS X, Linux oder Windows gebrannt werden. Zum Zeitpunkt dieser Beschreibung wurde die Version 2010.05 benutzt.

Zusätzlich wird die 32Bit- zusammen mit der 64 Bit-Version von Arch Linux, jeweils als Netinstall- und Core-Installation, als Dual-Medium angeboten. So hat man ein Installationsmedium für beide Rechnerarchitekturen greifbar, das ISO-Image ist aber dafür am größten.

Da hier die Installation mit Hilfe der Core-Installation (32 Bit) beschrieben wird, um auch ohne einer Internet-Verbindung Arch Linux installieren zu können, sollte mindestens dieses Installationsmedium fertig vor liegen.

ISO-Image » Installationsmedium »


2 Der erste Bootvorgang

Damit von CD gebootet werden kann, ist es notwendig, dass im BIOS des Rechners die Bootreihenfolge stimmt. Oftmals ist das CD/DVD-Laufwerk als Letztes in der Kette aufgelistet. Beim Versuch zu booten wird evtl. noch ein Altsystem von der Festplatte gestartet, anstatt jetzt direkt von der neuen CD zu booten. Bei einer neuen oder leeren Festplatte wird vom BIOS sowieso jedes erdenkliche Boot-Medium abgeklappert. Dennoch sollte, um den ersten geschilderten Fall zu umgehen, das CD/DVD-Laufwerk an erster Stelle im BIOS gesetzt werden.

BIOS » Bootvorgang »

Nach erfolgreichem Bootvorgang sollte der folgende Startbildschirm erscheinen.

Bootvorgang



The tree view on the right shows the XML structure of the document, with the following elements visible:

```
</note>
<para> Zusätzlich wird die 32Bit- zusammen mit der 64 Bit-Version von Arch Linux, jeweils als Netinstall- und Core-Installation, als Dual-Medium angeboten. So hat man ein Installationsmedium für beide Rechnerarchitekturen greifbar, das ISO-Image ist aber dafür am größten. </para>
<para> Da hier die Installation mit Hilfe der Core-Installation (32 Bit) beschrieben wird, um auch ohne einer Internet-Verbindung Arch Linux installieren zu können, sollte mindestens dieses Installationsmedium fertig vor liegen. </para>
<indexterm>
  <primary> ISO-Image </primary>
</indexterm>
<indexterm>
  <primary> Installationsmedium </primary>
</indexterm>
</section>
<section xml:id="id_kapitel_bootvorgang">
  <title> Der erste Bootvorgang </title>
  <para> Damit von CD gebootet werden kann, ist es notwendig, dass im BIOS des Rechners die Bootreihenfolge stimmt. Oftmals ist das CD/DVD-Laufwerk als Letztes in der Kette aufgelistet. Beim Versuch zu booten wird evtl. noch ein Altsystem von der Festplatte gestartet, anstatt jetzt direkt von der neuen CD zu booten. Bei einer neuen oder leeren Festplatte wird vom BIOS sowieso jedes erdenkliche Boot-Medium abgeklappert. Dennoch sollte, um den ersten geschilderten Fall zu umgehen, das CD/DVD-Laufwerk an erster Stelle im BIOS gesetzt werden. </para>
  <indexterm>
    <primary> BIOS </primary>
  </indexterm>
  <indexterm>
    <primary> Bootvorgang </primary>
  </indexterm>
  <para> Nach erfolgreichem Bootvorgang sollte der folgende Startbildschirm erscheinen. </para>
  <figure xml:id="id_bild_setup_bootvorgang_1">
    <title> Bootvorgang </title>
  </figure>
</section>
```

The attribute table on the right lists various attributes and their values:

Attribut	Wert
annotations	-
arch	-
audience	-
class	singular
condition	-
conformance	-
dir	-
linkend	-
os	-
pagenum	-
remap	-
revision	-
revisionflag	-
role	-
scope	-
security	-
significance	-
type	-
userlevel	-
vendor	-
version	-
wordsize	-
xlink:href	-
xml:base	-
xml:id	-
xml:lang	-
xreflabel	-
zone	-

XSLT-Prozessor: xsltproc

XSL-FO-Prozessor: FOP (Apache)

XSLT-Stylesheets: Feie Stylesheets von N. Walsh

LaTeX: Docbook to LaTeX (dublax)

Quellen

XSLT-Prozessor: <http://xmlsoft.org/XSLT/xsltproc2.html>

FOP (Apache): <http://xmlgraphics.apache.org/fop/>

XSLT-Stylesheets: <http://sourceforge.net/projects/docbook/>

XMLmind: <http://www.xmlmind.com/xmleditor/>

dblatex: <http://dblatex.sourceforge.net/>

Wikipedia (Docbook): <http://de.wikipedia.org/wiki/Docbook>

Wikipedia (XSLT): <http://de.wikipedia.org/wiki/Xslt>

Fragen & Antworten

?

Vielen Dank



www.schreibdichte.de